

Beachpolo Masters auf Usedom



Wo liegt eigentlich Usedom? Ganz oben rechts. Und wieder eine Ecke auf der Landkarte, die Polo für sich eingenommen hat!

Ich musste feststellen, die Sonneninsel Usedom ist gar nicht so klein und wirklich eine Reise wert. Ehrlich gesagt war die Entscheidung am Wochenende 14. – 16. Juni zwischen Polo in Hamburg, Berlin, Bayern oder Usedom mit Beach Polo zweifelsfrei die richtige gewesen. Auch wenn es Freitag kalt und windig, Samstag durchgängig vernieselt und Sonntag durchwachsen von allem etwas war, der Bodenexperte Martin Morales aus Argentinien, der gern mal während den Chuckern ein Püschchen einlegte und dabei den Boden 3 x küsste, bestätigte wiederholt, die Bodenverhältnisse seien strandgemäß tief, aber in Ordnung, so konnten die 6 Teams alle 3 Tage ohne Störungen spielen.

Unglaublich die Unterstützung dieser Beach Polo Premiere durch die Gemeinde Usedom und die ansässigen Unternehmen und Hotellerie. Selbst die Zuschauermengen nahmen die doch für den großen Teil unbekannt und ungewöhnliche Sportveranstaltung an der Seebrücke von Heringsdorf extrem begeistert an. Das Wetter konnte die Mengen nicht abschrecken. Aber wen wundert es, wenn hinter dem ganzen Turnier das erfahrene Veranstalterduo Schwarz und Strunck von Baltic Polo Events steckt. Vor 4 Jahren initiierten sie das mittlerweile legendäre Timmendorfer Strand Beach Polo Turnier, anfangs belächelt, mittlerweile heiß begehrt





Für das Finalspiel am Sonntag konnte sich der sogenannte "Lucky Loser", das Team von Hans-Albrecht von Maltzahn und Christian Jarck am Samstag nach einem Unentschieden durch Münzwurf qualifizieren. Den Einzug ins Finale hatte sich vorher das Team von Thomas Strunck und den beiden Amazonen Elena Moitke und Dominique Burmeister sichern. Nach 7:7 Gleichstand zum Ende des letzten Chuckers und einem wirklich sehr ausgeglichenen Spiels wurde ein Foul von Christian Jarck durch einen entsprechenden Freistoß geahndet, welchen Thomas Struck, fast gleichzeitig mit der Chuckerglocke in ein Tor und damit den Sieg verwandelte.

Nicht zu vergessen die wirklich außerordentliche spielerische Leistung von Martin Morales und seiner Teamkollegin Christiane Liebrecht, welche über längere Strecken ihrer Spiele in eindeutiger Führung lagen und es dann letztendlich nicht schafften diesen Vorsprung zu halten. Ein Beweis, wie ausgeglichen die Teams waren und wie nah oft Sieg und Niederlage beieinander liegen. Dafür sehr sympathische Verlierer und das Team mit dem strahlendsten Lächeln! Insgesamt ein Event, das großen Anklang beim Publikum, den Sponsoren und der Kurverwaltung der Insel Usedom gefunden hat und sicherlich auch in Zukunft großes Potential zeigen wird.

In dem Sinne, weiterhin mit fairplay durch die Saison

Ciao Sandra

1. Platz

Thomas Strunck, Elena Moitke / Dominique Burmeister

2. Platz

Hans-Albrecht von Maltzahn, Christian Jarck



3. Platz

Alexander Schwarz, Elisabeth von Lipinski

4. Platz

Nico Wollenberg, Holger Heymann



5.) Platz

Juan Correa, Jeanette Dieckmann / Katarina von Lipinski

6. Platz

Martin Morales, Christina Liebrecht

